

06.03.2014

Drucksache 040/14

Altlastensanierung Massen 3/4

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Natur- und Umweltausschuss	25.03.2014	Kenntnisnahme	öffentlich

Organisationseinheit	Natur und Umwelt
Berichterstattung	Dezernent Dr. Detlef Timpe

Budget	69	Natur und Umwelt
Produktgruppe	69.02	Wasser und Boden
Produkt	69.02.03	Bodenschutz und Altlasten

Haushaltsjahr	2014	Ertrag/Einzahlung [€]	0,00 €
		Aufwand/Auszahlung [€]	0,00 €

Beschlussvorschlag

Sachbericht

Aufgrund umfangreicher Boden- und Grundwasseruntersuchungen wird das Ziel verfolgt, den Schadensschwerpunkt im Bereich eines ehemaligen Klärteiches durch Bodenaushub zu sanieren und dabei auch die Verunreinigungen zu erfassen, die sich im Laufe der Jahre auf den östlichen Teil der Dortmunder Straße verlagert haben. In Ergänzung dazu soll auf der Grundlage des im Februar 2014 fertiggestellten Gutachtens „Sanierungsuntersuchung Grundwasser“ das mit kokereispezifischen Schadstoffen verunreinigte Grundwasser durch Drainagen abgefangen, aufbereitet und dem Pumpwerk Wasserkurler Straße zugeführt werden.

Nachdem Ende des Jahres 2013 ein Vergleichsvertrag über die Durchführung der notwendigen Bodensanierungsarbeiten mit dem Grundstückseigentümer, dem Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV) und dem Kreis Unna abgeschlossen werden konnte, stehen im laufenden Jahr folgende Maßnahmen für das ca. 5 Mio € umfassende Projekt an:

Vertragliche Regelung mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben bezüglich einer einmaligen und abschließenden Beteiligung an den Sanierungskosten (Zeitaufwand ca. 3 Monate)

Vertragliche Regelung mit dem Landesbetrieb Straßenbau wegen der Einbeziehung des Ostteils der Dortmunder Straße in die Bodensanierung (Zeitaufwand ca. 2 Monate)

Vertragsverhandlungen AAV/Kreis Unna zur Regelung der Durchführung der Bodensanierungsmaßnahme (Zeitaufwand ca. 1 Monat)

Ausarbeitung des Sanierungsplans für die Bodensanierung (Zeitaufwand ca. 2 Monate)

Prüfung des Sanierungsplans unter Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, Durchführung einer Bürgerinformation und Erklärung der Verbindlichkeit des Sanierungsplans (Zeitaufwand ca. 2 Monate)

Erstellung der Verdingungsunterlagen für den ersten Sanierungsabschnitt der Bodensanierung (Zeitaufwand ca. 3 Monate)

Ausschreibung und Vergabe der der Arbeiten für den ersten Sanierungsabschnitt der Bodensanierung (Zeitaufwand ca. 2 Monate)

Sofern der jeweils geschätzte Zeitaufwand zutreffend gewählt wurde, ist in ca. 11 Monaten mit der Vergabe der Arbeiten für den ersten Sanierungsabschnitt der Bodensanierung zu rechnen.

Anlagen

keine